

## **Beschlüsse**

zur Drucksachenummer

**00638/2022**

**flächendeckende Information der Bevölkerung für den Katastrophenfall**

---

### **Beschlüsse:**

<b>07.11.2022</b>	<b>Stadtvertretung</b>
<b>028/StV/2022</b>	<b>28. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung</b>

### **Bemerkungen:**

Die Antragstellerin wandelt den Antrag in einen Prüfantrag um.

### **Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, die Bevölkerung flächendeckend mit Informationen zur Vorbereitung auf und zum Verhalten bei einem mittel- oder langfristigen Stromausfall zeitnah zu versorgen.

Hierzu wird ein Infoblatt an alle Haushalte verteilt. Weiter sind die Veröffentlichung in Printmedien, die an alle Haushalte verteilt werden (wie z.B. Hauspost und kostenlose Zeitungen), die Einbindung sozialer Medien, die Auslage und Verteilung von Flyern oder Broschüren (z.B. des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe) in den städtischen Einrichtungen, an den Haltestellen und in den Bussen und Straßenbahnen des Nahverkehrs als mögliche Informationswege zu prüfen und bei Eignung umzusetzen. Dabei sind auch die Anforderungen an geeignete Informationswege für vulnerable Gruppen zu beachten (z.B. einfache Sprache, große Schrift).

In Zusammenarbeit mit den Wohnungsgesellschaften wird ein Aushang der Informationen in den Wohnhäusern vorbereitet und zeitnah umgesetzt.

Soziale Treffpunkte (z.B. Stadtteiltreffs) sollen als Informationsstellen fungieren. In Zusammenarbeit mit den Stadtteilmanagern sind Informationsveranstaltungen zu organisieren und durchzuführen.

Zu prüfen ist auch, ob Informationsveranstaltungen an Schulen geeignet sind, um die Schülerinnen und Schüler zu sensibilisieren und auf notwendige Maßnahmen vorzubereiten.

### **Abstimmungsergebnis:**

bei 19 Dafür-, 15 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen